

Aus Bad Pymont und Lügde waren 135 Feuerwehrkameraden im Einsatz

Zwei Scheunen in Flammen - Polizei ermittelt wegen möglicher fahrlässiger Brandstiftung

Sonntag 29. April 2018 - **Bad Pymont / Lügde (wbn). Scheunenbrand in Bad Pymont. Während insgesamt zwei Scheunen in Flammen stehen, konzentrieren sich die Freiwilligen Feuerwehren von Bad Pymont und Lügde darauf das Übergreifen des Feuers auf das sich anschließende Wohnhaus zu verhindern.**

Es sind 135 Feuerwehrkameraden im Einsatz. Die Polizei hat inzwischen ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts auf fahrlässige Brandstiftung eingeleitet. Der entstandene Schaden wird auf derzeit 60.000 Euro beziffert.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Bad Pymont: „Am Samstag, 28.04.2018, 14:40 Uhr wird der Feuerwehr und der Polizei Bad Pymont der Brand einer Scheune gemeldet. Bei Erreichen des Einsatzortes schlagen den Einsatzkräften bereits Flammen aus dem Fenster der Scheune entgegen.

Während die Scheune, sowie eine weitere unmittelbar angrenzende Scheune in Brand geraten, kann ein Übergreifen des Feuers auf das sich anschließende Wohnhaus durch die Feuerwehr verhindert werden. In Zusammenarbeit mit dem Technischen Hilfswerk müssen Teile der Scheune kontrolliert abgerissen werden.

Insgesamt sind 135 Einsatzkräfte der Feuerwehren Bad Pymont sowie Lügdes zur Brandbekämpfung eingesetzt. Durch das Feuer entsteht ein Gebäudeschaden von derzeit geschätzten 60.000 Euro. Personen werden nicht verletzt. Die Polizei Bad Pymont hat ein

Bad Pyrmont: Zwei Scheunen in Flammen - Polizei ermittelt wegen möglicher fahrlässiger Brandstiftung

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 29. April 2018 um 09:53 Uhr

Ermittlungsverfahren wegen des Verdachtes der Fahrlässigen Brandstiftung eingeleitet. Die Ermittlungen hierzu dauern an.“